

STREIT/ FÖRDERER

Liebe Interessentinnen und Interessenten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor einem Monat war die Bundestagswahl. Mit einer hohen Wahlbeteiligung von 82,5 % haben so viele Menschen wie lange nicht mehr ihre Stimme abgegeben. Zum Vergleich: Bei der letzten Bundestagswahl 2021 lag die Beteiligung noch bei 76,4 %. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern diese Wahl war – und wie groß das Bedürfnis, sich mitzuteilen.

Das Wahlergebnis selbst stellt die Politik vor große Herausforderungen. Für uns als Gesellschaft wird die Frage immer wichtiger: Wie schaffen wir es, trotz unterschiedlicher Meinungen zusammenzufinden?

Demokratie lebt von Vielfalt und Diskussionen. Es wird nicht immer möglich sein, alle gleichermaßen zufriedenzustellen. Doch hier liegt die Aufgabe einer demokratischen Gesellschaft: Im gegenseitigen Respekt und in der Bereitschaft, Kompromisse zu finden.

In dieser Ausgabe des Newsletters berichten wir über die **Fortsetzung der Aktion STREIT/GEIST**, welche auch nach der Bundestagswahl fortgesetzt wird. Außerdem werden die Trainer*innen des **Workshops „Streiten lernen“** vorgestellt. Unser Projekt hat aktuell neun **Modellstandorte**, mit welchen unterschiedliche Veranstaltungsformate durchgeführt und evaluiert werden. Von unserem internationalen Projekt **„Stand up for Europe“** wird über ein Partnertreffen in Modena berichtet. Zum Abschluss finden Sie wie gewohnt eine **Reflexionsübung**, diesmal mit der Frage: Welche Demokratie darfs denn sein?

Weitere Hinweise auf Aktuelles von uns finden Sie auch immer auf unserem [Instagram-Account Streitförderer](#) und unserem [LinkedIn-Account](#).

Herzliche Grüße

Max Barnewitz, Christian Boeser, Ronja Freer, Trinity Lechner, Florian Wenzel & Helena Winter

Machen Sie mit!

Fortsetzung der Aktion STREIT/GEIST

Einladung zum Online-Stammtisch am 2. April

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Wir „STREIT/FÖRDERER“ bieten monatlich die Chance zum demokratischen Streit. Sie finden auf unserer [Webseite](#) den Link zu diesen Zoom-Sitzungen, um an diesen Abenden teilnehmen zu können.

Dr. Andrea Taubenböck (Geschäftsführender Vorstand des Wertebündnis Bayern): „Aufgrund der guten Resonanz setzen wir im Projekt „STREIT/FÖRDERER“ die Aktion STREIT/GEIST fort. In den nächsten zwei Jahren bieten wir an jedem ersten Mittwoch im Monat zwischen 19 und 19.45 Uhr ein bundesweites Format an, um besser streiten zu lernen.“

Für die Online-Sessions in Deutschland gibt es mittlerweile ein konkretes Programm: Neben Impulsen für eine bessere Streitkultur wird es um Erfahrungsaustausch und Vernetzung untereinander gehen.

Außerdem werden drei Angebote vorgestellt:

Workshop: „Streiten lernen“

Workshop: „Streitmoderation lernen“

Workshop: „Unterstützung bei der Konzeption, Planung und Umsetzung von Veranstaltungen- und Begegnungsformaten sowie Beratung und Coaching von Verbänden und Organisationen“

Wir freuen uns, wenn Sie bei den Streitförderern dabei sind. Weitere Infos, Links zum Einloggen etc. finden Sie unter: www.streitfoerderer.de

Streiten Sie mit uns und vielen anderen! Unterstützen Sie unsere Gesellschaft auf ihrem Weg hin zu wertschätzendem Streit, hin zu Verbindung statt Spaltung, hin zu Interesse statt Vorurteil!

Trainerinnen und Trainer für den Workshop „Streiten lernen“

Gemeinsam streiten lernen!

Suchen Sie eine Person, die in Ihren Vereinen, Verbänden und Schulen einen Workshop zum Thema Streit durchführen kann? Dann sind Sie hier genau richtig!

Erste Trainer*innen für den Workshop "Streiten lernen" wurden ausgebildet. Hier stehen die Stärkung einer demokratischen Streitkultur sowie Souveränität bei Streitgesprächen über politische und gesellschaftliche Themen im Mittelpunkt. Weitere Informationen zu diesem Workshop können Sie auf unserer [Webseite](#) finden.

Unsere Trainer*innen:



Über unsere Webseite können Sie die Trainer*innen direkt persönlich anschreiben, um diese für einen Workshop anzufragen. In den jeweiligen Profilen steht der Einsatzbereich der jeweiligen Trainer*innen in alphabetischer Reihenfolge dabei, wodurch Sie schnell eine Person in Ihrer Umgebung finden können.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, spannende Workshops zu gestalten!

Modellstandorte

Weitere Veranstaltungen mit unseren Modellstandorten

Das Projekt STREIT/FÖRDERER hat neun Modellstandorte in Bayern, bei welchen verschiedene Angebote durchgeführt und evaluiert werden, um anschließend eine größere Bandbreite an Workshops auch außerhalb von diesen Standorten durchführen zu können.

Diese werden durch eine Person unserer Steuerungsgruppe koordiniert. An jedem dieser Standorte sollen 2025 und 2026 jeweils zwei Veranstaltungen vorbereitet, durchgeführt und evaluiert werden.

Unsere Modellstandorte:

1: Coburg (Koordination: Sebastian Stamm / Partner: Coburg ist bunt)

2: Krumbach (Koordination: Marc Hettich / Partner: Stückwerk Krumbach)

3: Landkreis Augsburg (Koordination: Christian Boeser / Partner: Fachbereich Jugend und Bildung im Landratsamt des Landkreises Augsburg)

4: München, Karolinenplatz 2 - Geschäftsstelle Bayerischer Bauernverband (Koordination: Margit Fuchs / Partner: Bayerischer Bauernverband)

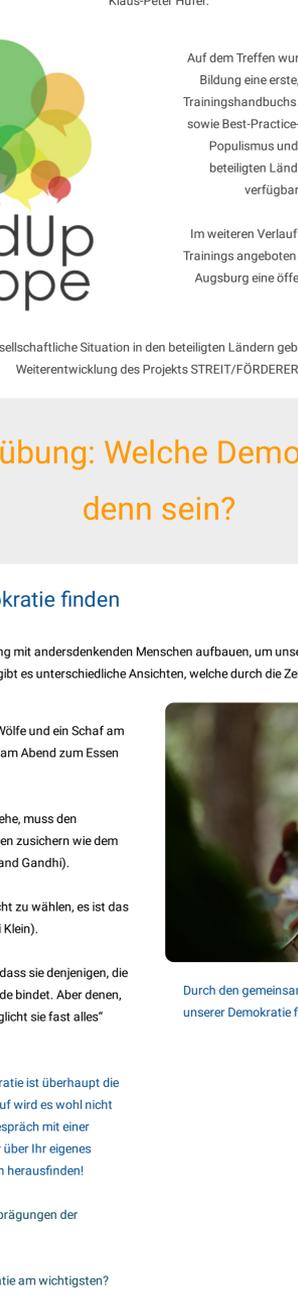
5: Stadt Nürnberg (Koordination: Gabriele Krauß / Partner: Schulamt Nürnberg)

6: Landkreis Rosenheim (Koordination: Florian Wenzel / Partner: Katrin Röber (Bildungsregion) und Landrat Otto Lederer)

7: Landkreis Deggendorf (Koordination: Anja Eckmüller / Partner: Landrat Bernd Sibler)

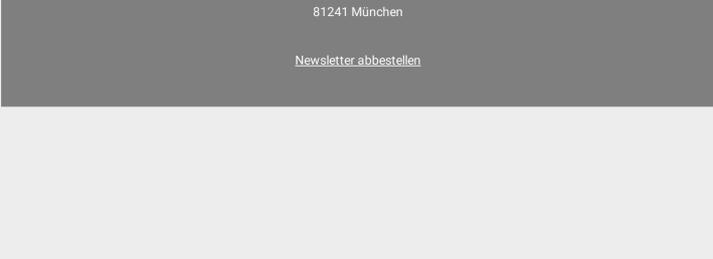
8: Pappenheim - Geschäftsstelle Evangelische Landjugend (Koordination: Anja Eckmüller / Partner: Evangelische Landjugend)

9: Stadt Augsburg (Koordination: Christian Boeser / Partner: Stadt Augsburg)



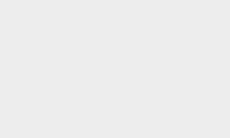
Stand up for Europe

Partnertreffen in Modena



Im März 2025 hat das zweite internationale Treffen unseres ERASMUS+ Projekts mit dem Titel **Stand Up for Europe** in Modena/Italien stattgefunden. Das Projekt besteht aus einem Konsortium von Partnern aus der Türkei (private Dogaschulen-Kette Istanbul), Italien (InEuropa Modena), Ungarn (Katholische Jugendstiftung Szeged), Slowenien (Sozialakademie Ljubljana) und Deutschland (Universität Augsburg / Netzwerk Politische Bildung Bayern).

Die Antragstellung und Leitung des Konsortiums hat die Akademie Klausenhof in Hamminkeln inne. Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung und „Europäisierung“ des ursprünglichen Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen von Klaus-Peter Hufer.



Auf dem Treffen wurde seitens des Netzwerks politische Bildung eine erste, 200-seitige Fassung eines neuen Trainingshandbuchs mit interaktiven Übungen vorgestellt sowie Best-Practice-Beispiele und nationale zum Thema Populismus und Umgang mit Populismus in den beteiligten Ländern diskutiert (diese sind bereits verfügbar auf www.standup4.eu).

Im weiteren Verlauf des Projekts werden internationale Trainings angeboten und am 11. Dezember 2025 findet in Augsburg eine öffentliche Abschlusskonferenz statt.

Die Diskussionen um die gesellschaftliche Situation in den beteiligten Ländern geben uns wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Projekts STREIT/FÖRDERER.

Reflexionsübung: Welche Demokratie darf's denn sein?

Die „richtige“ Demokratie finden

Wir wollen einen besseren Umgang mit andersdenkenden Menschen aufbauen, um unsere Demokratie zu erhalten. Aber was genau ist Demokratie? Hier gibt es unterschiedliche Ansichten, welche durch die Zeit hinweg entstanden sind:

„Demokratie ist, wenn sich zwei Wölfe und ein Schaf am Tag darüber unterhalten, was es am Abend zum Essen gibt“ (Thomas Jefferson).

„Die Demokratie, wie ich sie verstehe, muss den Schwächsten die gleichen Chancen zusichern wie dem Stärksten“ (Mohandas Karamchand Gandhi).

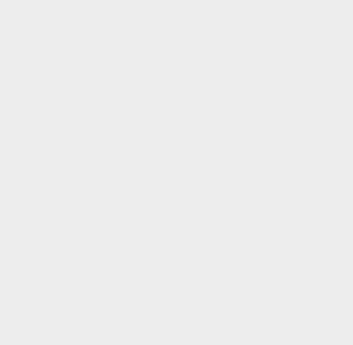
“Demokratie ist nicht nur das Recht zu wählen, es ist das Recht, in Würde zu leben“ (Naomi Klein).

„Der Nachteil der Demokratie ist, dass sie denjenigen, die es ehrlich mit ihr meinen, die Hände bindet. Aber denen, die es nicht ehrlich meinen, ermöglicht sie fast alles“ (Václav Havel).

Aber welche Variante der Demokratie ist überhaupt die richtige? Eine klare Antwort darauf wird es wohl nicht geben können. Aber durch ein Gespräch mit einer anderen Person können Sie mehr über Ihr eigenes Verständnis und das der anderen herausfinden!

1. Welche unterschiedlichen Ausprägungen der Demokratie gibt es?

2. Was ist Ihnen in einer Demokratie am wichtigsten?



Durch den gemeinsamen Austausch das Schöne an unserer Demokratie finden!

Interpunkt'onen
WIR VERSETZEN ZEICHEN FÜR DEMOKRATIE

NETZWERK POLITISCHE BILDUNG BAYERN

[Kontakt](#) [Homepage](#)

Christian Boeser
Am Hackelanger 6
81241 München

[Newsletter abonnieren](#)